

Zur Nomenklatur von *Polystachya luteola* Hook.

Von

Fr. Kränzlin (Wolfenbüttel.)

Polystachya luteola, eine im tropischen Amerika weitverbreitete Art, wurde vom älteren Hooker im Jahre 1825 in der Exotic-Flora aufgestellt und auf Taf. 103 gut abgebildet. Hooker wies dort die Identität mit *Cranichis luteola* Swartz nach, trennte sie aber unter Beibehaltung des Speziesnamens von der Neottieen-Gattung *Cranichis*. Lindley bildete sie fast gleichzeitig in den *Collectanea* auf Taf. 20 ab unter Beibehaltung des gleichfalls Swartzschen und gleichfalls unhaltbaren Namens *Dendrobium polystachyum* Swartz. Später in den *Genera and Species* (1830) erscheint sie dann als *Polystachya luteola* Hook., aber mit einer Anzahl nicht dazu gehöriger Synonyma, die sich auf *Polystachya mauritiana* Spreng. beziehen. Reichenbach führt in Walpers Annalen VI, 639 die Art auf, ohne die Nomenklaturfrage, welche es damals auch noch nicht gab, zu erörtern. Unter den von Lindley in den *Genera and Species* aufgeführten Synonymen findet sich *Epidendrum minutum* Aubl. Fl. Guyan II, 824 (1775), deren Diagnose aber so wenig besagt, daß sie ebensogut auf *Polystachya caracasana* Reichb. oder noch andere Arten bezogen werden kann. Da Aublets Herbar nicht mehr existiert, so ist eine völlig einwandfreie Entscheidung ausgeschlossen, eine Wiederherstellung des älteren Speziesnamens *minuta* aber darum nicht im mindesten gerechtfertigt. Eine Zusammenstellung der ganzen, zurzeit existierenden Literatur und Zitate finden sich in A. Cogniaux's Fl. Brasil. III, 4, 312 und (von demselben Autor) in Urban, Symbolae Antill. VI, 381; beide Male mit *Epidendrum minutum* Aublet unter den Synonymen. Es wäre das einfachste gewesen, die Frage auf diesem Standpunkt zu belassen. Nun hat aber Britton in Small, Flora South Eastern Unit. States (1903), 328 die neue Kombination *Polystachya minuta* Britton aufgestellt und ihm sind Fawcett und Rendle in ihrer Flora of Jamaica I, 48 (1910) gefolgt, ebenso Oakes Ames in Orchidaceae V (1915), 93, hier auf eine von Luçon stammende Pflanze bezogen. Was diese letztere ist, oder nicht ist, kann ich zurzeit nicht entscheiden, da ich keine Exemplare gesehen habe.

Nun gibt es jedoch schon eine *Polystachya minuta* Frappier, welche, um jeden Zweifel darüber zu beseitigen, daß es sich um dieselbe Art handelt, identisch sein soll mit *Cranichis luteola* Swartz. Der Name findet sich in Jacob de Cordemoy, *Flore de l'Île de la Réunion*, S. 190 (Paris 1895) in der Fußnote, unter *Polystachya luteola*. Auf S. 165 desselben Werkes erfahren wir, daß die Bearbeitung der Orchideen zum größten Teil von einem Herrn Frappier herrührt, nach dessen Tode Dr. de Cordemoy seine Manuskripte und Notizen erhielt. Wir erfahren ferner, daß Herr Frappier schon im Jahre 1880 einen 145 Arten enthaltenden *Catalogue provisoire des Orchidées de la Réunion* veröffentlicht hat. Diesen «Catalogue» habe ich nicht gesehen und kann somit nicht sagen, ob schon dort der Name *P. minuta* vorkommt, es genügt jedoch schon die Veröffentlichung des Hauptwerkes (1895), um die Priorität des Namens *P. minuta* Frappier von *P. minuta* Britton (1903) sicherzustellen, welche Kombination somit als endgültig abgetan anzusehen ist.

Ich füge, um alles beigebracht zu haben, was zur Frage gehört, hier die Stelle aus Cordemoys Werk wörtlich an. Es heißt S. 190, *P. luteola* Hook. Ex. Fl., t. 103 (folgen die bisherigen Synonyme, unter ihnen *Epidendrum minutum* Aubl. und *Cranichis luteola* Swartz) als Fußnote: «Frappier avait appelé l'espèce *P. minuta*. Mais est-elle bien celle d'Aublet? Le nom spécifique serait bien mal choisi. (Cordem.)»

Der Name *P. minuta* ist sogar noch älter und findet sich schon in den «*Annales des Scienc. Natur.* I. 27 (1845)» mit den Autoren A. Rich. et Galeotti, hier aber liegt eine im Telegrammstyl abgefaßte, völlig unverständliche Diagnose zugrunde, aus der nur hervorgeht, daß es sich nicht um eine echte *Polystachya* handeln kann. Im Index Kewensis fehlt dies Zitat wie manches andere.

(Erschienen August 1923.)